

## BETASANA SC

Ausgabedatum 11-Apr-2012

Überarbeitet am 13-Apr-2017

Revisionsnummer: 4

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikation

Produktcode	HBP04
Produktname	BETASANA SC
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Herbizid
-----------------------	----------

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107 50321 Brühl Deutschland <a href="http://www.upldeutschland.de">www.upldeutschland.de</a>
Telefon	+49 2232-569341-0
Telefax	+49 2232-569341-9
E-Mail-Adresse	UPGmbH@uniphos.com

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	<b>(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670</b>
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/-reizung    Kategorie 2 - H319  
 Hautsensibilisierung                    Kategorie 1 - H317

Chronische aquatische Toxizität        Kategorie 2 - H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

**ACHTUNG**

#### Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Phenmedipham	237-199-0	13684-63-4	10 - 20	-	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Isopropylamine Alkyl Benzene Sulphonate	271-531-5	68584-24-7	5 - 10	-	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar
Alcohols, C11-14-iso-, C13-rich, ethoxylated	-	78330-21-9	1 - 5	-	Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar
1,2-Benzisothiazolin-3-one	220-120-9	2634-33-5	< 1	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
<b>Augenkontakt</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
<b>Verschlucken</b>	Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen KEIN Erbrechen herbeiführen
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser  
Kleinere Flammen mit Sand, ABC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel** Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Es liegen keine Informationen vor

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren  
Berührung mit den Augen vermeiden

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabung**

Für ausreichende Belüftung sorgen  
 Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
 Berührung mit den Augen vermeiden  
 Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

**Hygienemaßnahmen**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden  
 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 Vor Licht schützen

**Lagerklasse**

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

### 7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzen** Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten  
[http://limitvalue.ifa.dguv.de/Webform\\_gw.aspx](http://limitvalue.ifa.dguv.de/Webform_gw.aspx)

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

**Persönliche Schutzausrüstung**

<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Hautschutz</b>	Langarmige Kleidung. (Tyvek).
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz gemäß EN143

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Es liegen keine Informationen vor

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Gebrochen weiß	
<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit suspensionskonzentrat	
<b>Geruch</b>	Leicht süß	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	6.4	CIPAC MT 75 ( 25°C - 1 %ige Lösung)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Flammpunkt</b>	Nicht erforderlich	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht erforderlich	
<b>Oberflächenspannung</b>	5.39 mN/m	OECD 115, 20°C
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1.013	CIPAC MT 3.3.1, 20°C
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Mischbar mit Wasser	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 400 °C	EC A.15
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Viskosität</b>	113 mPas	OECD 114, 20 °C, Dynamische Viskosität
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Die Verbrennung nicht fördernd	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 35°C

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel  
Starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Lokale Effekte

**Einatmen**

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Augenkontakt**

Reizt die Augen. (Kaninchen).

**Hautkontakt**

Verursacht leichte Hautreizung. (Kaninchen).

**Verschlucken**

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**LD50 Oral**

> 2000 mg/kg (Ratte)

**LD50 Dermal**

> 4000 mg/kg (Ratte)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Phenmedipham 13684-63-4	Acute oral LD50 for rats and mice >8000, guinea pigs and dogs >4000 mg/kg	Acute percutaneous LD50 for rats >2000 mg/kg	LC50 (4 h) for rats >7.0 mg/l

#### Chronische Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Es liegen keine Informationen vor.

**Ätzwirkung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sensibilisierung**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Toxizität bei wiederholter  
Verabreichung**

Es liegen keine Informationen vor

**Karzinogene Wirkung**

Es liegen keine Informationen vor

**Erbgutschädigende Wirkung**

Es liegen keine Informationen vor

**Auswirkungen auf die Fortpflanzung** Es liegen keine Informationen vor

**STOT - einmalige Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - wiederholte Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 2 mg a.s./L (Chlorella vulgaris)  
 EC50/48Std./Daphnia = 14 mg a.s./L (Daphnia magna)  
 96 Stunden-LC50-fisk = 4.4 mg a.s./L (Oncorhynchus mykiss)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Phenmedipham	3.59
1,2-Benzisothiazolin-3-one	1.3

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
<b>SONSTIGE ANGABEN</b>	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.



**14. Angaben zum Transport****ADR/RID**

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( Phenmedipham )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	274, 335, 375, 601

**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s ( Phenmedipham )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Meeresschadstoff
14.6 Sondervorschriften	274, 335, 969

**IATA/ICAO**

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s ( Phenmedipham )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	A97, A158, A197

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse:** Pflanzenschutzmittel sind als wassergefährdende, z. T. sogar als stark wassergefährdende Stoffe eingestuft. Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

**Zul.-Nr** 005328-00

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

<b>TSCA</b>	Erfüllt
<b>EINECS/ ELINCS</b>	Erfüllt
<b>DSL/NDSL</b>	Erfüllt
<b>PICCS</b>	Erfüllt
<b>ENCS</b>	Erfüllt
<b>China</b>	-
<b>AICS</b>	Erfüllt
<b>KECL</b>	Erfüllt

#### Legende

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Überarbeitet am 13-Apr-2017

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte: 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**